

	B30 Weingartshof	B30 Mariatal	B30 Untereschach	B32 Ulmer Str. - Knollengraben	B33 Dürnast-Bavendorf	B467 Obereichsch
Streckenabschnitt	30-07	30-07	30-09	32-02 - 32-07	33-02	467-01
Verkehrsbelastung 2008 (Kfz/24h)	19200	19200	11600	15300-31400	16700	15100
Verkehrsbelastung 2008 (SV/24h)	1000	1000	400	800-1400	1100	800
zulässige Geschwindigkeit (km/h)	100	70	50	50	50-100	50 / 70
Bauliche Nutzung nach FNP:	Wohn- und Mischbauflächen	Wohn- und Mischbauflächen	Aussenbereich, Mischbauflächen	Wohn- und Mischbauflächen	Aussenbereich, Wohn- und Mischbauflächen	Aussenbereich, Wohnbauflächen
Schule, Kindergarten, Krankenhaus	---	---	---	Realschule, Kindergarten, freie Kunstschule, Altenheim		---
<b>Ergebnisse der Lärmkartierung Strasse</b>						
Maximaler Pegel <b>L<sub>DEN</sub></b> :	<b>71</b>	<b>69</b>	<b>74</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>73</b>
Einwohner mit sehr hohen Belastungen > 70 dB(A)	8	0	76	297	62	24
Einwohner mit hohen Belastungen 65 - 70 dB(A)	68	34	39	456	94	16
Einwohner mit hohen Belastungen 60 - 65 dB(A)	34	42	18	442	83	20
Maximaler Pegel <b>L<sub>Night</sub></b> :	<b>62</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>64</b>
Einwohner mit sehr hohen Belastungen > 60 dB(A)	27	4	11	362	72	27
Einwohner mit hohen Belastungen 55 - 60 dB(A)	55	32	75	505	104	13
Einwohner mit hohen Belastungen 50 - 55 dB(A)	33	51	35	617	95	50
Belastungen aus nicht kartierten Lärmquellen			Verkehrslärm kreuzende Strassen (K7981)	Verkehrslärm div. kreuzende Strassen	Verkehrslärm kreuzende Strassen (K7978, K7980)	
In der Kartierung nicht wiedergegebene Bedingungen:			FSA Obereichschacher Strasse	x LSA, FSA, Streckenüberlastung	FSA Dürnast, Bav. St.Kolumbanstr., LSA K7980	
Voraussichtliche Veränderungen der Lärmsituation:					Verkehrserzeugung Gewerbetpark Erlen	
<b>Örtliche Gesamtbeurteilung:</b>	Sehr hohe Belastungen entlang der anbaufreien Bundesstrasse	Sehr hohe Belastungen entlang der anbaufreien Bundesstrasse	Sehr hohe Belastungen in der Ortsdurchfahrt und Einzelgebäude im Aussenbereich	Sehr hohe Belastungen auf der Gesamtstrecke	Sehr hohe Belastungen in den Ortsdurchfahrten und Aussenbereichen (Einzelgebäude)	Sehr hohe Belastungen in der Ortsdurchfahrt und an Einzelgebäude ausserhalb
<b>Massnahmenerfordernis LAP 2008/09 (1. Stufe):</b>	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen, evtl.nur Einzelgebäude	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen, evtl.nur Einzelgebäude	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen, evtl.nur Einzelgebäude
<b>Bauliche Massnahmen Strassenverkehr</b>						
• Lärmindernde, offenporige Fahrbahndeckschichten	ZWOPA grundsätzlich machbar (unterste Massnahmenpriorität)	ZWOPA grundsätzlich machbar (unterste Massnahmenpriorität)	ZWOPA innerorts i.a. nicht sinnvoll (kein stetiger Verkehr)			
• Rückbau, Verkehrsberuhigung			Verkehrsberuhigender Umbau (evtl. mit neuer Decke und Verlegung der Fahrstreifen)	Qualitative Prüfung des Zustands durch Stadt erforderlich	Verkehrsberuhigender Umbau innerörtlich (evtl. mit neuer Decke und Verlegung der Fahrstreifen)	Verkehrsberuhigender Umbau (evtl. mit neuer Decke und Verlegung der Fahrstreifen)
• Verbesserung bestehender Fahrbahnbeläge, Sanierung schadhafter Beläge	(Decke wurde vor ca. 2 Jahren erneuert)					
• Straßenraum gestalten						
• "Pegelminderung durch Abstand, (Verlegen der Fahrstreifen in Strassenmitte)						
<b>Organisatorische Massnahmen Strassenverkehr</b>						
• Reduzierung der Geschwindigkeit	Durchgängige Beschränkung 70 km/h	Durchgängige Beschränkung 50 km/h	Beschränkung auf 30 km/h nachts	Beschränkung auf 30 km/h nachts (Wangener Strasse)	Beschränkung innerörtlich auf 30 km/h nachts, ausserorts ganztags auf 70 km/h	Beschränkung auf 30 km/h nachts
• Verkehrsfluss verstetigen (Kreisverkehre, Optimierung der LSA, Nachtabschaltung LSA, Fussgängerbedarfssignalisierung, Reduzierung Parkvorgänge, freie Rechtsabbieger, ...)						
• Lkw-Durchfahrtsverbot, Lkw-Nachfahrverbot				Lkw-Nachfahrverbot (evtl. in kurzem Abschnitt)		
• Anliegerbeschränkungen						
• Durchgangsverkehr komplett umleiten						
• Parksuchenverkehr verringern (Leit- und Bewirtschaftungssysteme für Parkhäuser und Parkplätze)						
• Nahverkehrsplanung (auch Einsatz lärmarmer Fahrzeuge)						
• Radverkehrsförderung, Radnetzkonzeption						
• Mobilitätskonzept, Öffentlichkeitsarbeit						
<b>Massnahmen zur Abschirmung</b>						
• Lärmschutzwände und -wälle	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlängerung des vorhandenen LS-Walls auf der Ostseite der B 30 um ca. 200 m (wird überprüft bzgl. Höhe und Länge des vorhandenen LS-Walls)</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>ca. 4 m hohe und ca. 250 m lange LS-Wand auf der Westseite der B 30 bis Mariataler Straße</li> <li>Verlängerung des vorhandenen nördl. LS-Walls auf der Ostseite der B 30 bis zur Dorfstraße</li> </ul> 		LS-Wand Wangener Strasse, Bereich Flappachstrasse		<ul style="list-style-type: none"> <li>ca. 3 - 4 m hohe Lärmschutzwände auf der Ostseite B 467; von der Gornhofener Straße bis ca. 100/120m in südl. Richtung und ca. 150 m in nördl. Richtung</li> </ul> 
• Troglagen, Teilabdeckungen						
• Tunnel						
• Pegelminderung durch Abschirmung (Schließen von Baulücken, Abschirmwirkung von Gebäuden)						
<b>Massnahmen am Immissionsort</b>						
• Lärmschutzfenster und Schalldämmlüfter						
• Schalldämmung am Haus						
• Organisation der Nutzungen in Grundrissen						

	K7975 Innenstadt	Gartenstrasse	Jahnstrasse süd. Zwergerstr.	Seestrasse	Ziegelstrasse	nördl. Jahnstr., Zwergerstr., Olgastr.
Streckenabschnitt	RV-07/09/12/13/14	RV-01	RV-03	RV-04	RV-05	RV-08, RV-10
Verkehrsbelastung 2008 (Kfz/24h)	12000-26100	24100	19400	8400	8400	17800-25700
Verkehrsbelastung 2008 (SV/24h)	600-1300	1200	1000	400	400	900-1300
zulässige Geschwindigkeit (km/h)	50	50	50	50	50	50
Bauliche Nutzung nach FNP:	Mischbauflächen	Wohn-, Misch- und Gewerbebauflächen	Wohn- und Gewerbebauflächen	Mischbauflächen	Mischbauflächen	Wohn- und Gewerbebauflächen
Schule, Kindergarten, Krankenhaus	---	St. Elisabeth-KrKhs., Gymnasien	---	Planeintrag?	Grund- und Hauptschule Neuwiesen	Heilig-Geist-Spital
<b>Ergebnisse der Lärmkartierung Strasse</b>						
Maximaler Pegel <b>L<sub>DEN</sub></b> :	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>71</b>	<b>74</b>	<b>71</b>	<b>74</b>
Einwohner mit sehr hohen Belastungen > 70 dB(A)	186	297	57	233	13	53
Einwohner mit hohen Belastungen 65 - 70 dB(A)	56	144	97	69	163	1
Einwohner mit hohen Belastungen 60 - 65 dB(A)	222	157	42	42	58	17
Maximaler Pegel <b>L<sub>Night</sub></b> :	<b>67</b>	<b>67</b>	<b>62</b>	<b>64</b>	<b>62</b>	<b>64</b>
Einwohner mit sehr hohen Belastungen > 60 dB(A)	203	341	94	245	90	53
Einwohner mit hohen Belastungen 55 - 60 dB(A)	166	110	60	65	97	1
Einwohner mit hohen Belastungen 50 - 55 dB(A)	118	227	71	48	51	17
Belastungen aus nicht kartierten Lärmquellen	?	Verkehrslärm div. kreuzende Strassen	?	?	?	?
In der Kartierung nicht wiedergegebene Bedingungen:	?	x LSA	?	?	?	?
Voraussichtliche Veränderungen der Lärmsituation:						
<b>Örtliche Gesamtbeurteilung:</b>	Sehr hohe Belastungen	Sehr hohe Belastungen insbesondere im südlichen Abschnitt	Sehr hohe Belastungen insbesondere auf der Ostseite	Sehr hohe Belastungen	Sehr hohe Belastungen	Sehr hohe Belastungen in der Olgastrasse
<b>Massnahmenerfordernis LAP 2008/09 (1. Stufe):</b>	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen	Massnahmen unter Abwägung der Angemessenheit prüfen
<b>Bauliche Massnahmen Strassenverkehr</b>						
•Lärmindernde, offenporige Fahrbahndeckschichten	ZWOPA innerorts i.a. nicht sinnvoll (kein stetiger Verkehr)					
•Rückbau, Verkehrsberuhigung						
•Verbesserung bestehender Fahrbahnbeläge, Sanierung schadhafter Beläge	Qualitative Prüfung des Zustands durch Stadt erforderlich: Risse, Aufbrüche, Einlaufschächte, Spurrinnen...					
•Straßenraum gestalten	Massnahmen im Rahmen von Sanierungen prüfen					
•"Pegelminderung durch Abstand, (Verlegen der Fahrstreifen in Strassenmitte)						
<b>Organisatorische Massnahmen Strassenverkehr</b>						
•Reduzierung der Geschwindigkeit	Innerstädtisches Verkehrskonzept erforderlich (u.a. zur stärkeren Verkehrsbündelung auf der B30neu und zur Reduzierung der Verkehrsleistungen im Quell- / Zielverkehr) evtl. Beschränkung der Geschwindigkeit auf 30 km/h (ggf. temporär bis zur Umsetzung des Verkehrskonzepts), aber hoher Beschilderungsaufwand mit geringem realem Nutzen					
•Verkehrsfluss verstetigen (Kreisverkehre, Optimierung der LSA, Nachtabschaltung LSA, Fussgängerbedarfssignalisierung, Reduzierung Parkvorgänge, freie Rechtsabbieger, ...)						
•Lkw-Durchfahrtsverbot, Lkw-Nachfahrverbot						
•Anliegerbeschränkungen						
•Durchgangsverkehrs komplett umleiten						
•Parksuchverkehr verringern (Leit- und Bewirtschaftungssysteme für Parkhäuser und Parkplätze)						
•Nahverkehrsplanung (auch Einsatz lärmarmer Fahrzeuge)						
•Radverkehrsförderung, Radnetzkonzeption						
•Mobilitätskonzept, Öffentlichkeitsarbeit						
<b>Massnahmen zur Abschirmung</b>						
•Lärmschutzwände und - wälle						
•Troglagen, Teilabdeckungen						
•Tunnel						
•Pegelminderung durch Abschirmung (Schließen von Baulücken, Abschirmwirkung von Gebäuden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung/ "Baulückenschluss" der Bebauung Gartenstraße 88 zum Schutz der zweiten Baureihe auf der Ostseite der Gartenstraße bis zur Straße Am Sonnenbüchel</li> <li>• Schutz der Gebäude Gartenstraße 106 bis 112 mit einer durchgängigen, vorgehängten (Glas)fassade, dadurch gleichzeitiger Schutz der dahinterliegenden Bebauung</li> </ul>					
<b>Massnahmen am Immissionsort</b>						
•Lärmschutzfenster und Schalldämmlüfter						
•Schalldämmung am Haus						
•Organisation der Nutzungen in Grundrissen						